Landesärztekammer Thüringen
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Postfach 10 07 40
07707 Jena

Telefon: 03641 614-124
Fax: 03641 614-129
Internet: www.laek-thueringen.de
Email: weiterbildung@laek-thueringen.de

Antrag auf Erteilung einer Ermächtigung zur Weiterbildung zum Facharzt Frauenheilkunde und Geburtshilfe

A. Allgemeines

Name: _____ Vorname: _____ Titel: _____

Geburtsdatum: _____ Geburtsort: _____

E-Mail (dienstlich): _____

Telefon (dienstlich): _____

Liegt ein gültiges Fortbildungszertifikat vor ☐ ja ☐ nein * Gültigkeitsende _____

Privatanschrift

Straße: _____

PLZ: _____ Ort: _____ Tel.: _____

Anschrift/en der zukünftigen Weiterbildungsstätte/n

Name _____ Name _____

Abt. _____ Abt. _____

Straße _____ Straße _____

PLZ/Ort _____ PLZ/Ort _____

Name _____

Abt. _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Vollzeittätigkeit: ☐ ja ☐ nein * Teilzeittätigkeit: ☐ ja ☐ nein * Anzahl der Stunden / Woche: _____

niedergelassen/angestellt MVZ seit: _____ als: _____

Wenn in MVZ – Leiter des MVZ: _____

Verbund/Gemeinsame Ermächtigung zur Weiterbildung ☐ ja ☐ nein *

Wenn ja, mit wem: _____

*** Zutreffendes ankreuzen**

B. Berufliche Angaben des Antragstellers

Dienststellung _____ seit _____

Facharztanerkennung **(wird von LÄK ausgefüllt)** _____ seit _____

_____ seit _____

Teilgebietsanerkennung **(wird von LÄK ausgefüllt)** _____ seit _____

Anerkennung von Zusatzbezeichnungen **(wird von LÄK ausgefüllt)**

_____ seit _____

_____ seit _____

Bitte benennen Sie namentlich für die folgenden Untersuchungen in der Ultraschalldiagnostik jeweils einen entsprechend qualifizierten Arzt, der für das jeweilige Anwendungsgebiet verantwortlich zeichnet.

Untersuchungen einschließlich Endo- und Doppler-Sonographie der weiblichen Urogenitalorgane

_____

Sonographische Untersuchungen der Brust

_____

Untersuchungen einschließlich Endo- und Doppler-Sonographie der utero-plazento-fetalen Einheit (auch im Rahmen der Fehlbildungsdiagnostik)

_____

C. Bitte fügen Sie bei Erstantragstellung Ihren **Beruflichen Werdegang** stichwortartig als **Anlage 1** bei.

D. Beschreibung der Klinik/Abteilung/vertragsärztliche Versorgung

Klinik/Abteilung

Geburtshilfe _____ Betten

Gynäkologie _____ Betten

Neugeborene _____ Betten

Chirurgie	☐ ja ☐ nein *	Kinderchirurgie	☐ ja ☐ nein *
Anästhesie	☐ ja ☐ nein *	Neonatologische Abteilung	☐ ja ☐ nein *
Innere Medizin	☐ ja ☐ nein *	Urologie	☐ ja ☐ nein *
Intensivabteilung	☐ ja ☐ nein *		

Andere Abteilungen _____

*** Zutreffendes ankreuzen**

Ausstattung und Angebot

Anzahl der gynäkologisch betriebenen OP-Tische pro Woche _____

Anzahl der Kreißsäle _____

Eigener Kreißsaal-OP _____

Möglichkeit zur Notsectio im Kreißsaal bzw. Sectio-Operationssaal ☐ ja ☐ nein *

Periduralanästhesie ☐ ja ☐ nein *

pH-Meßgerät im Kreißsaal ☐ ja ☐ nein *

Ultraschall in der Abteilung vorhanden ☐ ja ☐ nein * Anzahl _____

Ultraschall im Kreißsaal ☐ ja ☐ nein * Anzahl _____

Brustschallkopf vorhanden ☐ ja ☐ nein * Anzahl _____

Kinderärztliche Versorgung der Neugeborenen

Ist ein Kinderarzt 24/7 im Haus ☐ ja ☐ nein *

Neonatologe im Haus ☐ ja ☐ nein * Anzahl _____

Ist ein Kinderarzt verfügbar ☐ ja ☐ nein *

Möglichkeit zur Neugeborenenversorgung durch die Wöchnerin (rooming in) ☐ ja ☐ nein *

Vertragsärztliche Versorgung

Anzahl der Gynäkologischen Stühle _____

E. Personelle Besetzung der Klinik/Abteilung/vertragsärztliche Versorgung

1. Zahl der Ärzte

Fachärzte (gesamt VK) _____

Weiterbildungsassistenten (gesamt VK) (einschl. Aspirant) _____

F. Statistische Angaben **(siehe Teil 2)**

G. Kognitive und Methodenkompetenz/ Handlungskompetenz **(siehe Teil 2)**

*** Zutreffendes ankreuzen**

H. Sonstige Einrichtungen

Röntgenabteilung ☐ ja ☐ nein *

Kooperierende Abteilung ☐ ja ☐ nein *

Strahlentherapie an der Einrichtung ☐ ja ☐ nein *

Kooperierende Abteilung ☐ ja ☐ nein *

Pathologie an der Einrichtung ☐ ja ☐ nein *

Kooperierende Abteilung ☐ ja ☐ nein *

Urogynäkologie

Urodynamischer Messplatz ☐ ja ☐ nein *

Kooperation mit Urologie ☐ ja ☐ nein *

J. Weiterbildung

Werden für die in der Weiterbildung stehenden Ärzte hausinterne Fortbildungsveranstaltungen abgehalten? (ggf. als Anlage beifügen)

☐ ja ☐ nein *

Art / Bezeichnung der Veranstaltung	Wochenstunden
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____

K. Weiterbildungsprogramm (siehe **Anlage 2**)

Zeitliche Strukturierung der Weiterbildung (mindestens 6 Monatsabschnitte) mit Zuordnung der jeweils vermittelbaren Inhalte.

L. Vertretung (nur bei stationärer Weiterbildung)

Wer vertritt den ermächtigten Arzt im Fall seiner Verhinderung durch Urlaub, Kongresse oder Krankheit im Rahmen der Weiterbildung? (Name, Gebiet, Ort)

_____

_____

Ist die Absprache mit dem oben genannten Vertreter erfolgt? ☐ ja ☐ nein *

*** Zutreffendes ankreuzen**

M. Beantragt werden

Weiterbildungsermächtigung für _____ Monate Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Bisherige Weiterbildungsermächtigung für _____ Monate Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Mit folgender Unterschrift erkläre ich, dass ich

1. den Antrag auf Erteilung der Weiterbildungsermächtigung verbindlich stelle.

2. damit einverstanden bin, dass die LÄKT mittels E-Mail Kontakt zu mir aufnehmen kann (*bitte ankreuzen*).

☐ Ja ☐ Nein

3. damit einverstanden bin, dass die angegebene E-Mail-Adresse auf der Internetseite der LÄKT veröffentlicht wird.

☐ Ja ☐ Nein

4. der Bekanntgabe von Bescheiden und der Übermittlung anderer Dokumente der Landesärztekammer Thüringen im Mitglieder-Portal zustimme.

☐ Ja ☐ Nein

5. einverstanden bin, dass meine personenbezogenen Daten gemäß der Datenschutzerklärung verarbeitet werden (Datenschutz | Landesärztekammer Thüringen). Ich wurde über mein Recht auf Widerruf informiert.

☐ Ja ☐ Nein

6. sämtliche Angaben vollständig und der Wahrheit entsprechend getätigt habe.

7. gleichzeitig die Zulassung meiner Organisationseinheit als Weiterbildungsstätte beantrage. Mir ist bewusst, dass hierfür Kosten entstehen können.

_____ _____

Ort/Datum Unterschrift/Stempel

Die Angaben sind erforderlich, um zu prüfen, ob die Voraussetzungen für die persönliche Weiterbildungsermächtigung vorliegen. Rechtsgrundlage ist die Weiterbildungsordnung für die Ärzte Thüringens § 5 Abs. 5.

Haben Sie beigefügt?

☐ Beruflicher Werdegang
☐ Weiterbildungsprogramm
☐ Kognitive und Methodenkompetenz/ Handlungskompetenz

*** Zutreffendes ankreuzen**

Anlage 2

Hinweise (gemäß § 5 Abs. 6 WBO):

- Aufzuführen ist das gegliederte Programm für die Weiterbildung zum **Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe.**
- Das Weiterbildungsprogramm ist die individuelle Umsetzung der gemäß Richtlinie zum Inhalt der Weiterbildung geforderten Weiterbildungsinhalte in einen konkreten internen Ablaufplan für den Arzt in Weiterbildung in seiner Weiterbildungseinrichtung. Bitte stellen Sie zeitlich und inhaltlich gegliedert dar, welche Weiterbildungsinhalte in welchen Weiterbildungsabschnitten der (beantragten) Weiterbildungszeit unter Ihrer Leitung dem Arzt in Weiterbildung vermittelt werden können.
- Dieses Programm ist dem Weiterzubildenden auszuhändigen.

Weiterbildungsleiter:

Name _____

Weiterbildungsprogramm (Ablauf/Rotationsplanung):

Inhaltliche Gliederung	ggf. Angaben zum Zeitraum, in dem die jeweiligen Inhalte vermittelt werden

_____ _____

Ort/Datum Unterschrift/Stempel

*** Zutreffendes ankreuzen**

Teil 2

Zeitraum von _____ bis _____ (der letzten 12 Monate)

F. Statistische Angaben

Klinik/Abteilung	stationär	ambulant
Fallzahl pro Jahr	_____	_____
davon Gynäkologie	_____	_____
davon Geburtshilfe	_____	_____
davon Senologie	_____	_____

vertragsärztliche Versorgung

Durchschnittliche Fallzahl pro Quartal _____

Bitte fügen Sie als Anlage eine Kurzdarstellung Ihres Leistungsspektrums bei.

G. Kognitive und Methodenkompetenz/ Handlungskompetenz (siehe **Anlage 3**)

Bitte fügen Sie einen entsprechenden Auszug des ICPM-Kataloges mit Unterpunkten erstellt und mit Unterschrift vom Controlling ausschließlich für die angegebenen Zahlen bei.

_____ _____

Ort/Datum Unterschrift/Stempel

*** Zutreffendes ankreuzen**

Anlage 3

Kognitive und Methodenkompetenz/ Handlungskompetenz

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	**Handlungskompetenz** Erfahrungen und Fertigkeiten	Kann vermittelt werden	Zahlen Einrichtung
Übergreifende Inhalte der Facharzt-Weiterbildung Frauenheilkunde und Geburtshilfe			
Wesentliche Gesetze, Verordnungen und Richtlinien			
Wundheilung und Narbenbildung			
	Prophylaxe, Diagnostik und Therapie von Thrombosen		
	Perioperative Behandlung einschließlich Vorbereitung, Nachsorge, Komplikationsmanagement und Behandlung von Infektionen sowie Indikationsstellung zu weiterführenden Maßnahmen		
	Wundmanagement und stadiengerechte Wundtherapie sowie Verbandslehre einschließlich verschiedener Wundauflagen, Unterdruck- und Kompressionstherapie		
	Chirurgische Techniken und Instrumentengebrauch, insbesondere Inzision, Präparation, Retraktion, Naht- und Knotentechniken einschließlich Laseranwendung unter Berücksichtigung der verschiedenen Gewebestrukturen		
Fachgebundene genetische Beratung			
Grundlagen hereditärer und multifaktorieller Krankheitsbilder und Entwicklungsstörungen			
Interpretation und Aussagekraft genetischer Untersuchungsergebnisse (Sensitivität, Spezifität, prädiktiver Wert)			
Methodische, psychosoziale und ethische Aspekte der genetischen Beratung und Diagnostik einschließlich pharmakogenetischer Tests			
	Erkennung fachbezogener genetisch bedingter Krankheitsbilder oder Entwicklungsstörungen		

*** Zutreffendes ankreuzen**

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	**Handlungskompetenz** Erfahrungen und Fertigkeiten	Kann vermittelt werden	Zahlen Einrichtung
	Fachgebundene genetische Beratung bei diagnostischer und prädiktiver genetischer Untersuchung		
Notfälle			
	Diagnostik und Therapie von schwangerschaftsassoziierten, peripartalen, perinatalen, gynäkologischen und reproduktionsmedizinischen Notfallsituationen		
	Diagnostik und Therapie von entzündlichen Erkrankungen des äußeren und inneren Genitale, des Abdomens, der Harnblase, der Harnröhre und der Brust einschließlich einer im Einzelfall notwendigen Partnerbehandlung		
	Diagnostik und Therapie von sexuell übertragbaren Infektionen (STI) einschließlich der Beratung zur Prävention		
	Diagnostik und Therapie von Infektionen in Schwangerschaft und Wochenbett		
Sexualmedizinische Aspekte des Gebietes			
Grundlagen des biopsychosozialen Sexualitätsmodells, der somato- und psychosexuellen Entwicklung über die Lebensspanne, sexueller Traumatisierungen und deren Auswirkungen einschließlich Paarkonflikt- und Beziehungsstörungen			
	Sexualanamnese		
Diagnostik und Therapie von sexuellen Funktionsstörungen, sexuellen Präferenz- und Verhaltensstörungen			
	Sexualberatung der Frau und des Paares sowie Indikationsstellung zur weiterführenden Behandlung		
Urogynäkologische, organische und funktionelle Störungen			
	Diagnostik und medikamentöse Therapie bei Senkungszuständen des Genitale und Harninkontinenz sowie Analinkontinenz einschließlich Beckenbodentraining und Indikationsstellung zur operativen Therapie		
	Deszensus- und Inkontinenzoperationen		

*** Zutreffendes ankreuzen**

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	**Handlungskompetenz** Erfahrungen und Fertigkeiten	Kann vermittelt werden	Zahlen Einrichtung
Gynäkologische Endokrinologie			
Störungen der weiblichen Geschlechtsentwicklung und Pubertät			
	Diagnostik und Therapie von Störungen des weiblichen Zyklus einschließlich Zyklusbeschwerden		
	Behandlung des prämenstruellen Syndroms		
Ovarielle Fehlfunktion			
	Diagnostik und Therapie weiblicher Sterilität und zugrundeliegender endokriner Störungen einschließlich Indikationsstellung zur weiterführenden Behandlung		
	Diagnostik und Therapie der Ovarialinsuffizienz		
	Beratung zur Familienplanung		
	Beratung zur hormonellen, chemischen, mechanischen und operativen Kontrazeption		
	Diagnostik und Therapie der Endometriose		
	Therapie bei Beschwerden im Klimakterium und in der Postmenopause		
	Prävention, Diagnostik und Therapie der Osteoporose		
Alters- und kulturspezifische Erkrankungen			
Grundlagen der Kinder- und Jugendgynäkologie			
Symptome sexueller und körperlicher Gewalt, Genitalverstümmelung			
	Untersuchungen und Dokumentation von Sexualdelikten		
	Beratung zu Hilfsangeboten bei Gewaltfolgen		
Grundlagen plastisch-operativer und rekonstruktiver Eingriffe bei gestörter Anlage und Entwicklung von Genitale und Mamma sowie Gewaltfolgen und Genitalverstümmelung			

*** Zutreffendes ankreuzen**

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	**Handlungskompetenz** Erfahrungen und Fertigkeiten	Kann vermittelt werden	Zahlen Einrichtung
Tumorerkrankungen			
Benigne, prämaligne und maligne Erkrankungen des inneren und äußeren Genitale und der weiblichen und männlichen Mamma einschließlich Tumornachsorge			
Komplementärmedizinische Verfahren			
	Indikationsstellung zur medikamentösen, operativen und strahlentherapeutischen Behandlung		
	Mitwirkung bei der systemischen Tumortherapie sowie der supportiven Therapie bei soliden Tumorerkrankungen der Facharztkompetenz		
	Regelmäßige Teilnahme an interdisziplinären Tumorkonferenzen		
	Erkennung und Behandlung von Tumor- und Therapiekomplikationen		
	Basisbehandlung palliativmedizinisch zu versorgender Patienten		
Prävention			
	Altersspezifische Gesundheitsberatung einschließlich Ernährungsberatung		
	Kolposkopie		
	Befundinterpretation zytologischer und HPVAbstriche		
	Durchführung und spezifische Beratung zur HPV-Impfung auf Grundlage der STIKO-Empfehlungen		
	Untersuchungen zur Krebsfrüherkennung		
Diagnostische Verfahren			
	B-Modus-Sonographien der weiblichen Genitalorgane einschließlich Endosonographie		
	B-Modus-Sonographien der Brustdrüse sowie der Lymphabflusswege		
	Duplex-Sonographien der Gefäße des weiblichen Genitalsystems sowie der Lymphabflusswege		

*** Zutreffendes ankreuzen**

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	**Handlungskompetenz** Erfahrungen und Fertigkeiten	Kann vermittelt werden	Zahlen Einrichtung
	Anfertigung und Beurteilung von Nativpräparaten im Phasenkontrastmikroskop		
	Abstrich- und Probenentnahme für mikrobiologische Untersuchungen einschließlich semiquantitativer Urindiagnostik und Befundinterpretation		
Operative und weitere therapeutische Verfahren			
	Operative Eingriffe, davon		
	- einfache Eingriffe am äußeren und inneren Genitale und der Brust, insbesondere Abrasio, Konisation, Nachkürettage, diagnostische und therapeutische Hysteroskopie, diagnostische Laparoskopie		
	- Mitwirkung bei komplexen Eingriffen am äußeren und inneren Genitale und der Brust, insbesondere therapeutische Laparoskopien sowie Tumorektomien, Entfernung von regionalen Lymphknoten		
	Lokalanästhesien		
	Infusions-, Transfusions- und Blutersatztherapien, enterale und parenterale Ernährung		
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett			
Physiologie und Pathologie von Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett			
Stillberatung und Betreuung des gesunden Neugeborenen			
	Feststellung einer Schwangerschaft und Beratung sowie Mutterschaftsvorsorge		
	Diagnostik und Therapie von schwangerschaftsinduzierten Erkrankungen und Erkrankungen in der Schwangerschaft einschließlich der Diagnostik des Schwangerschaftsdiabetes		
	Behandlung von Risikoschwangerschaften		
Fetale Erkrankungen			

*** Zutreffendes ankreuzen**

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	**Handlungskompetenz** Erfahrungen und Fertigkeiten	Kann vermittelt werden	Zahlen Einrichtung
	Erstversorgung und Betreuung des Neugeborenen einschließlich Erstbehandlung von Anpassungsstörungen		
	Beratung bei Schwangerschaftskonflikten sowie Indikationsstellung zum Schwangerschaftsabbruch unter Berücksichtigung gesundheitlicher einschließlich psychischer Risiken		
	B-Modus-Sonographien der utero-plazento-fetalen Einheit		
	Duplex-Sonographien des feto-maternalen Gefäßsystems, davon		
	- pathologische Fälle		
	Antepartale Kardiotokogramme		
	Intrapartale Kardiotokogramme		
	Leitungen von normalen Geburten, auch mit Versorgung von Scheidendammschnitten und Geburtsverletzungen		
	Sectio caesarea		
	Mitwirkung bei weiteren geburtshilflichen Eingriffen, z. B. Forzeps, Vakuum-Extraktion, vaginale Entwicklung aus Beckenendlage und manuelle Plazentalösung		
	Geburtsbetreuung und Mitwirkung bei Risikogeburten und geburtshilflichen Eingriffen höherer Schwierigkeitsgrade		
	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen im Wochenbett einschließlich Beratung		

Können die allgemeinen Inhalte der Weiterbildung (siehe WBO Abschnitt B, Seite 22-23) im Fachgebiet Frauenheilkunde und Geburtshilfe vermittelt werden?

☐ ja ☐ nein *

Bitte fügen Sie einen entsprechenden Auszug des ICPM-Kataloges mit Unterpunkten erstellt und mit Unterschrift vom Controlling ausschließlich für die angegebenen Zahlen bei.

*** Zutreffendes ankreuzen**